

1. Zeitmanagement

Zeitverständnis im Quran

Der Quran verwendet häufig Ausdrücke, die an die Zeit erinnern. Alle Arten von Gebeten, wie Fard-, Wajib- und Nafila sind eng im Zusammenhang mit der Zeitregulierung verbunden. Auf diese Weise lehrt die Religion mit der großen Mehrheit ihrer Gelehrten den Menschen, die Zeit effektiv zu nutzen. Man kann sogar sagen, dass dies der Hauptzweck ist. Der Islam befiehlt uns, die tägliche Zeit nach den folgenden Kriterien (nach Wichtigkeit sortiert) zu planen:

1. das Gebet
2. das Verdienen des Unterhalts
3. die Reflexion des eigenen Lebens

Das Verständnis von Urlaub und Entspannung im Islam

Im Islam wird die sinnlose Zeitverschwendung nicht befürwortet. Im Koran wird betont, dass Erholung durch einen Wechsel der Aktivitäten erreicht werden kann. Dies könnte man als ein Konzept von „Arbeit und Ruhe“ beschreiben: Ein einwöchiger Urlaub, um völlig untätig zu sein, wie es in manchen anderen Glaubensgemeinschaften üblich ist, wird für Muslime nicht empfohlen.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass Unterhaltung oft Lust und Unsinn miteinander vermischt, was zu Handlungen führen kann, die als „haram“ (verboten) gelten.

Die Aussage „Der Islam akzeptiert keine Freizeit“ sollte nicht so verstanden werden, dass der Islam Ruhe ablehnt. Im Koran wird erklärt, dass die beste Erholung im Schlaf im eigenen Zuhause liegt.

Verbotene Spiele und Unterhaltungen umfassen unter anderem Glücksspiele, den Konsum berauschender Substanzen und unzulässige Beziehungen. Erlaubte Formen der Unterhaltung sind hingegen verschiedene Zeremonien, Bankette, Beschneidungen, Geburten, der Einzug in ein neues Zuhause und Hochzeiten.

Alles ist im Glauben verwurzelt. Aus diesem Grund stützt sich unsere Religion nicht auf bloßen Glauben und Wissen ohne Praxis.

Sie betrachtet Wissen, die keine praktische Relevanz hat, als „nutzlose Wissensanhäufung“. Hier sind einige Prinzipien in Bezug auf die Zeit, um Menschen (insbesondere Jugendliche) gesünder und produktiver zu erziehen:

- Den Jugendlichen soll ein Zeitbewusstsein und die Fähigkeit vermittelt werden, die Zeit effizient zu nutzen. Sie sollen Jahres-, Monats-, Wochen- und Tagespläne erstellen und diesen Plänen folgen.
- Die Bedeutung der Nacht sollte als ein separates Thema behandelt werden, und die optimale Schlafdauer sollte gründlich vermittelt werden.
- Die Gewohnheit, Aufgaben pünktlich zu erledigen, sollte durch das Setzen täglicher, wöchentlicher und monatlicher Ziele gefördert werden.
- Aufgeschobene Pflichten und Aufgaben häufen sich und beeinträchtigen den Ablauf der Tätigkeiten (Prokrastination). Das Aufschieben sollte daher vermieden werden.
- Der Schlaf sollte reguliert und nicht zu viel Zeit mit Essen verbracht werden.
- Die Gebete sollten unverzüglich verrichtet werden.
- Sie sollten regelmäßig lernen und am Unterricht teilnehmen.
- Es sollten gegenseitige Kontrollmechanismen entwickelt werden, und man sollte in Gruppen arbeiten, um ein Team- und Zeitgefühl zu fördern.

Das Zeitverständnis eines gläubigen Muslims

Der Onkel des Gesandten Allahs (aleyhissalâtü vesselâm), Abdullah b. Abbas (radiallahu anh), überlieferte, dass unser Prophet (salallahu alaihi wa sallam) sagte:

„Bevor die fünf Dinge kommen, erkenne und wertschätze die folgenden fünf Dinge:

1. die Jugend vor dem Alter,
2. die Gesundheit vor der Krankheit,
3. den Reichtum vor der Armut,
4. die Freizeit vor der Beschäftigung und
5. das Leben vor dem Tod“
6. (Hâkim, Müstedrek).

Wie sollte ein Monat, eine Woche, ein Tag und ein Jahr für eine Person vergehen, die auf Allahs Weg dienen möchte? (Fethullah Gülen. Kategori: 2012 Kürsüleri.)

Uns stehen jeden Tag 24 Stunden zur Verfügung. Wenn wir diese mit der Philosophie behandeln, dass es unser letzter Tag sein könnte, sie nach Gebet planen und versuchen, jede Stunde sinnvoll zu nutzen, werden sie ihren wahren Wert erreichen. Zum Beispiel: „Unsere Zeit vor dem Mittagessen“, „Unsere Zeit am Nachmittag“, „Unsere Zeit nach dem Nachmittag“. Zwischen diesen Zeitabschnitten, die durch das Gebet strukturiert und dadurch beleuchtet und aufgewertet werden, planen wir außerdem neue Aktionen im Namen des Glaubens und des Qur’ans. Das ist der Zeitpunkt, an dem unser ganzes Leben beginnt, sich in eine leuchtende und ewigkeitswürdige Richtung zu bewegen.

Wenn ein Mensch seine Zeit so einschätzen kann, zeigt er einerseits, dass er den Wert der Zeit wirklich kennt.

Die zweite Natur der Beharrlichkeit

Wenn Zeitmanagement zur zweiten Natur unseres Gewissens wird, werden wir uns darauf fokussieren und versuchen, dass kein seelenloser Augenblick vergeht. Es ist sehr bedeutsam, dass Allah, der Allmächtige, kostbare Momente wie die Gebetszeiten innerhalb von vierundzwanzig Stunden festgelegt hat, wodurch er Licht(Rechtleitung) auf die Zeit wirft und uns das Gefühl gibt, sie wirklich zu erleben. Damit die Woche nicht ohne Licht(Rechtleitung) bleibt, hat Allah sie mit dem Freitag erleuchtet, der eine besondere Stunde enthält. Wenn eine Person in dieser heiligsten und ehrenvollsten Stunde die Hände erhebt und sich in Anbetung an Allah wendet, könnten sich

außergewöhnliche Überraschungen in seinem Leben ereignen.

Ja, es ist möglich, dass Allah, der Allmächtige, so viel Gnade erweist, dass sie wie eine Wolke über unseren Köpfen schwebt. Aber in gewissem Sinne bleibt es uns überlassen, die Hand auszustrecken und sie zu empfangen oder unter ihrem Schatten zu gehen, indem wir unseren freien Willen einsetzen. Möge mein Herr es uns ermöglichen, die Zeit nach unserem Willen zu organisieren und jeden Augenblick voll auszunutzen!

- Tatsächlich sollten Gläubige fleißig und aufopferungsvoll sein, aber aus irgendeinem Grund wollen sie ihr Leben nicht gut organisieren und ihre Zeit nicht effektiv nutzen, und sie leben verstreut.
- Die Zeiteinteilung sollte zur zweiten Natur unseres Arbeitsbewusstseins werden. Vertrauen wir also darauf und lassen nicht einmal einen seelenlos-düsteren Moment verstreichen.
- Allah der Allmächtige hat jeden Monat mit vier Freitagen und jedes Jahr mit dem Monat Ramadan erleuchtet. Damit gab uns Gott eine Lektion in der Wertschätzung der Zeit.

Einstiegsphase

“Es gibt zwei Dinge, die die meisten Menschen nicht zu schätzen wissen: Gesundheit und Freizeit.” (Hadith).

Das Verständnis von “Zeit” ist von großer Bedeutung für den Erfolg einer Person, die in das (Arbeits-) Leben eintritt. Soziologen, die sich mit Zeitforschung befassen, haben beobachtet, dass das Konzept und Verständnis der Zeit zwischen modernen Ländern und Entwicklungsländern unterschiedlich ist. Ihnen zufolge herrscht in den fortgeschrittenen Ländern eine strikte Ordnung der Angelegenheiten nach der Zeit, und jede Aufgabe ist ihr zugeordnet. Die Tätigkeiten müssen demnach innerhalb des Zeitrahmens erledigt werden. Das Handeln nach dem Kalender ist gleichsam die Disziplin des Lebens und führt zur maximalen Effizienz des menschlichen Lebens.